

Auszug aus dem Beschlussprotokoll

80. Sitzung des Gemeinderats vom 20. Dezember 2023

2680. 2023/446
Weisung vom 20.09.2023:
Stadtentwicklung Zürich, «Tatort», Beiträge 2024–2027

Antrag des Stadtrats

Für die «Tatort»-Produktion wird der Schweizer Radio und Fernsehgesellschaft SRG für die Jahre 2024–2027 ein wiederkehrender Beitrag von jährlich 400 000 Franken bewilligt. Dieser setzt sich zusammen aus einem Produktionsbeitrag von 298 200 Franken und einer Mietkostenübernahme von 101 800 Franken.

Referat zur Vorstellung der Weisung: Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP)

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit: Referat: Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP); Maya Kägi Götz (SP), Vizepräsidium; Tamara Bosshardt (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Roger Föhn (EVP), Christina Horisberger (SP), Christine Huber (GLP), Liv Mahrer (SP)

Minderheit: Referat: Stefan Urech (SVP); Yasmine Bourgeois (FDP), Präsidium; Sophie Blaser (AL), Sabine Koch (FDP), Urs Riklin (Grüne)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 68 gegen 48 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.



2 / 2

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Für die «Tatort»-Produktion wird der Schweizer Radio und Fernsehgesellschaft SRG für die Jahre 2024–2027 ein wiederkehrender Beitrag von jährlich 400 000 Franken bewilligt. Dieser setzt sich zusammen aus einem Produktionsbeitrag von 298 200 Franken und einer Mietkostenübernahme von 101 800 Franken.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 4. Januar 2024 gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 5. März 2024)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat